

## Claudia Moll besucht das Seniorenzentrum St. Anna

Wo drückt der Schuh in Pflegeeinrichtungen?“ – Mit dieser Frage hat die Bundestagsabgeordnete und Bevollmächtigte der Bundesregierung für Pflege, Claudia Moll, Senioreneinrichtungen in der Städteregion besucht. Eine Station auf ihrer Sommertour war dabei das Seniorenzentrum St. Anna.

Deutlich wurde bei dem Gespräch, an dem neben Ralf Kaup, Geschäftsführer der Aachener Caritasdienste (ACD), dem Träger der Einrichtung, sowie der Ausbildungs Koordinatorin Ann-Kristin Poll auch die Einrichtungsleitung von St. Anna, Angela Sander, sowie die stellvertretende Pflegedienstleitung, Antonija Begic, teilgenommen haben, dass der Schuh an mehreren Stellen drückt – und dabei, um Bilde zu bleiben, schon große Blasen hinterlassen habe, wie Ralf Kaup erklärte.

Eine der größten Sorgen, die Träger und Einrichtung beschäftigt, ist der Fachkräftemangel. Es werde immer schwieriger offene Positionen in der Pflege, aber auch andere Fachstellen, zu besetzen. „Wir kämpfen um jeden Mitarbeiter“, verdeutlichte Angela Sander die Lage.

Eigentlich bräuchte es viel mehr Mitarbeitende in der Pflege, erklärte Ralf Kaup. Der Personalschlüssel sei in den letzten 25 Jahren kaum verändert worden, die Ansprüche in der Pflege seien hingegen aber stetig gewachsen, die Pflegebedürftigkeit aber auch die Bürokratie nehme zu, so dass das vorhandene Personal immer stärker belastet werde. Ein hoher Krankenstand und eine große Anzahl an Menschen, die den Beruf wechseln, sei die Folge. „Doch selbst, wenn wir mehr Leute einstellen könnten, bleibt die Frage, wo sollen die Menschen herkommen? Es muss dringend etwas passieren“, appellierte Ralf Kaup.

Doch die Zeichen sehen nicht gut aus, denn die Probleme fangen bereits bei der Ausbildung an. Auch hier wird es zunehmend schwierig, Stellen zu besetzen. Obwohl die Ausbildung in der Pflege vor zwei Jahren reformiert wurde, unter anderem um sie attraktiver zu machen, erlebt Ausbildungs Koordinatorin Ann-Kristin Poll, dass viele Schüler, die Ausbildung wieder abbrechen oder



Bettendorfer Str. 30  
52477 Alsdorf

Telefon: 02404 / 9877 - 0  
Telefax: 02404 / 9877 - 510

E-Mail: [info@sz-st-anna.de](mailto:info@sz-st-anna.de)  
Internet: [www.sz-st-anna.de](http://www.sz-st-anna.de)



Sparkasse Aachen      Konto: 8801037  
IBAN: DE36 3905 0000 0008 8010 37  
Pax-Bank eG      Konto: 1013 285 043  
IBAN: DE90 3706 0193 1013 2850 43  
Spadaka Hoengen eG      Konto: 3002 579 013  
IBAN: DE82 3706 9355 3002 5790 13

BLZ: 390 500 00  
BIC: AACSDE33  
BLZ: 370 601 93  
BIC: GENODED1PAX  
BLZ: 370 693 55  
BIC: GENODED1AHO



Träger:  
ACD Aachener Caritasdienste gGmbH  
Welkenrather Str. 69-71, 52074 Aachen  
AG Aachen HRB Nr.: 8839  
Gesch. Führer: Ralf Kaup & Bernhard Verholen



Ausbildungsträger beziehungsweise Schulen wechseln. „Und am Ende ist noch gar nicht klar, wie viele der Absolventen sich für eine Stelle im Altenheim entscheiden“, sagte Ann-Kristin Poll. Die Befürchtung, dass die Absolventen eher in die Krankenhäuser gehen, in denen die Bezahlung und die Aufstiegschancen besser seien, ist groß.

Sogar die Bewohnerinnen und Bewohner teilen die Sorge, dass es bald nicht mehr genug Personal in den Einrichtungen geben könnte. Christa Mertens und Margarethe Bettinger vom Bewohnerbeirat von St. Anna schilderten Claudia Moll im zweiten Teil des Gesprächs ihre Eindrücke aus Bewohnersicht.

Diese Einsichten aus St. Anna nimmt Claudia Moll, die selbst Altenpflegerin ist und einen Teil ihrer Ausbildung in St. Anna absolviert hat, nun mit nach Berlin. Vieles davon ist ihr natürlich bekannt, ihr Anliegen ist es, verstärkt auf die Probleme aufmerksam zu machen und politisch Einfluss auf die Minister zu nehmen, damit die Probleme endlich angegangen werden.

Bettendorfer Str. 30  
52477 Alsdorf

Telefon: 02404 / 9877 - 0  
Telefax: 02404 / 9877 - 510

E-Mail: [info@sz-st-anna.de](mailto:info@sz-st-anna.de)  
Internet: [www.sz-st-anna.de](http://www.sz-st-anna.de)



Sparkasse Aachen      Konto: 8801037  
IBAN: DE36 3905 0000 0008 8010 37  
Pax-Bank eG      Konto: 1013 285 043  
IBAN: DE90 3706 0193 1013 2850 43  
Spadaka Hoengen eG      Konto: 3002 579 013  
IBAN: DE82 3706 9355 3002 5790 13

BLZ: 390 500 00  
BIC: AACSDE33  
BLZ: 370 601 93  
BIC: GENODED1PAX  
BLZ: 370 693 55  
BIC: GENODED1AHO



Träger:  
ACD Aachener Caritasdienste gGmbH  
Welkenrather Str. 69-71, 52074 Aachen  
AG Aachen HRB Nr.: 8839  
Gesch. Führer: Ralf Kaup & Bernhard Verholen